



Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2019 – 2020

Verein

Mitgliederentwicklung: 1/2019 **14** bis 12/2020 **13**

Vorstand, seit der MV vom 05.12.2019: Ulla Wacker (Vorsitzende), Stephan Wild (Kassierer) und Andreas Querfurth (Beisitzer)

Mieter und Mietbelange bis 12/2020

Food Coop (mit Untermieter: DeinHof)	seit 01.03.1999
Gerede e.V.	seit 01.03.1999
Oosteinde, später Prießnitzgarten (wechselnde Betreiber 4/2012 – 21/2017, 1/2018 – 02/2019 und 06/2019 – 02/2020)	01.06.1999 – 28.02.2019, 01.06.2019 – 28.02.2020
Kellerkneipe / Souterrain (Leerstand bzw. Küchennutzung durch la moka, Vermietung als Gesellschaftsraum)	seit 03/2020
Keramikwerkstatt Elena Pagel	seit 01.08.2008
Drehwerk (Untermieter bei Elena Pagel)	Seit 01.04.2016
Forum 13. Februar	01.04.2013 – 31.10.2020
Theaterprojekte Zentrum Dresden e.V. (Untermieter bei Sukuma Arts e.V.)	01.01.2017 – 31.12.2020
AKIFRA e.V.	seit 01.03.2015
Sukuma Arts e.V.	seit 01.10.2016
Gemeinsam länger lernen e.V. (jetzt Untermieter bei Sukuma Arts e.V.)	01.01.2016 – 31.12.2020
BRN-Museum (STH eigenes Projekt)	seit 01.07.2010
bühne Wanne (STH eigenes Projekt)	seit 2005
Stadtteildokumentationszentrum (STH eigenes Projekt)	seit 2006
Textwerkstatt, Jan Frintert (Untermieter bei STH – StDz)	seit 01.08.2017

Miet- und Pachteinnahmen aus Büro-, Kneipen- und Werkstattraumvermietung

- **2019:** 23.309,40 Euro (inklusive Betriebskosten und Zinsen)

- **2020:** 20.300,28 Euro (inklusive Betriebskosten und Zinsen)

Personelle Angelegenheiten

Geschäftsstelle:

- Ulla Wacker – Projektkoordination / Leitung Geschäftsstelle (Teilzeit)
- Anett Lentwojt – Leitung Stadtteildokumentationszentrum (Teilzeit, bis zum 31.12.2020)
- Sven Ripperger – Zeitraumvermietung / Haustechniker (seit 1.1.2016, Teilzeit)

Praktikas 2019 - 2020:

- Schüler (meist im Bereich Archiv): 3
- Fachabiturienten (im Bereich Zeitraumvermietung und Gestaltung): 1
- Uniklinik (therapeutische Arbeitserprobung, immer im Bereich Zeitmiete): 5
- berufliche Reha / berufsvorbereitende Maßnahmen (Zeitmiete und Archiv): 1
- Sozialstunden: 0



Ehrenamt 2019 - 2020:

- zahlreiche kurzfristige und längerfristige Ehrenamtliche in verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, z.B. Museumsaufsicht während der Sonderöffnungszeiten, Erweiterung der Sammlung Zeitschriftenarchiv und Unterstützung BRN-Büro

Aufgaben der Geschäftsstelle

- Verwaltung der Raumvermietung (zeitweise und dauerhaft)
- Hausverwaltung inklusive Sanierungsbetreuung
- Projektentwicklung, -koordination und Verwaltung der Fördergelder
- weiterer Ausbau des Stadtteildokumentationszentrums

Förderungen / Zuschüsse

Institutionelle Förderung durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz:

- **2019:** 29.000 Euro
- **2020:** 29.000 Euro

Projektförderung BRN-Büro durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz:

- **2019:** 14.000 Euro
- **2020:** 7.000 Euro (*coronabedingt reduziert*)

Projektförderung* BRN-Büro durch das Stadtbezirksamt Neustadt (*aus Mitteln des Stadtbezirksbeirats):

- **2019:** 15.000 Euro
- **2020:** 9.818,01 Euro (*coronabedingt reduziert*)

Sachkostenzuschuss durch das Stadtplanungsamt Dresden, aufgrund der Sanierungssatzungsgemäßen Unterstützung von Initiativen im Sanierungsgebiet:

- **2019:** 2.500 Euro
- **2020:** 3.000 Euro

Unkostenzuschuss aufgrund der Beteiligung an der Langen Nacht der Dresdner Theater:

- **2019:** 1.556,20 Euro
- **2020:** *coronabedingter Ausfall*

Unkostenzuschuss durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz aufgrund der Beteiligung an der MUSEUMSNACHT:

- **2019:** 250 Euro
- **2020:** *Ausfall aufgrund der Pandemie*

Ehrenamtsförderung aus dem Landesprogramm „Wir für Sachsen“ durch die Bürgerstiftung ausgereicht:

- **2019:** 1.115 Euro (2 Personen und Weihnachtsgratifikation für den Vorstand)
- **2020:** 1.080 (für 3 Personen, coronabedingte Reduzierung)

sonstige Förderungen:

- **2019:** 999 Euro (Stiftung Äußere Neustadt, Preisgeld BRN-Büro)
- **2020:** 3.999,50 Euro (Jobcenter, Kurzarbeitergeld)

Zusammengefasst: 2019: 64.4202,20 Euro | **2020:** 53.897,50 Euro

Miet- und Pachteinnahmen aus Büro-, Kneipen- und Werkstattraumvermietung

Zeitmiete

- **2019** ca. 1325 Vermietungen der Veranstaltungsräume
- **2020** ca. 794 Vermietungen der Veranstaltungsräume (*coronabedingte Ausfälle*)
- hauptsächlich Kurs-Mietungen (z.B. Tango, Pilates, Yoga, Kinderflamenco, Bodypercussion und Hip-Hop mit Menschen mit Behinderung)



- mit Einnahmen in Höhe von 27.580,18 Euro (2019, inkl. Leihgebühren Technik) und 18.703,36 Euro (2020, inkl. Leihgebühren Technik) ist dieser Bereich die stabilste Säule des Vereins für die Erwirtschaftung der Eigenmittel (*die geringeren Einnahmen 2020 sind pandemiebedingt*)

Bereich „bühne Wanne“

- Entwicklung weg von einer eigenständigen Spielstätte mit festem Spielplan, hin zu einer Proben- bzw. Studiobühne mit selbstbetreuten und organisierten Auftrittsmöglichkeiten für ansässige Gruppen mit STH-Unterstützung durch Technikbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
- vorrangig Mietungen von Laienspielgruppen: zu Probezwecken, Aufführungen und Workshops
- seit 2013 Kooperation mit dem Veranstalterkreis „Offene Bühne Dresden“, 10 Minuten Auftritte für Laien und heranwachsende Profis aus dem Bereich der Kleinkunst (Musik, Lesungen, Comedy und anderes)
- 2016 erstmalige Beteiligung der Bühne bei der „Langen Nacht der Dresdner Theater“, seitdem jährlich wiederkehrend. Das Programm gestalten ansässige Impro-Theatergruppen und Puppenspieler. Seit 2020 Ausfall aufgrund der Pandemie.
- seit 2016 Beteiligung an den Tschechisch-Deutschen-Kulturtagen, vorrangig als Spielstätte für Puppentheater
- Spielstätte für das Neustadt-Art-Festival mit musikalischen Kurzbeiträgen, vorrangig Neustädter Musiker*innen

Projekt „Neustadterlebnispfad“

- Pflegearbeiten, Wartung und Erhaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Bereich „Stadtteildokumentationszentrum“ mit BRN-Museum

BRN-Museum:

- **2019:** 2 Ausstellungen (10 Öffnungstage, Besucher: 510)
 - **2020:** 2 Ausstellungen (5 Öffnungstage – *coronabedingte Schließungen*, Besucher: 74)
 - regelmäßige Öffnungszeiten, jeden ersten Sonntag im Monat und Sonderöffnungen während der BRN und der Dresdner MUSEUMSNACHT
 - vergrößerte Sonderausstellungen für die BRN und MUSEUMSNACHT, Ausfall 2020
- Archiv:
- seit 2014 konnte die Bestandspflege weitergeführt werden, mit Unterstützung von Praktikanten
 - Beteiligung am Geschichtsmarkt seit 2010

BRN / Stadtteilkulturarbeit:

- seit 2018 Trägerschaft des BRN-Büros, Büro zur Beratung der BRN-Veranstalter*innen, Beratung der Stadtverwaltung – Vertretung von Veranstalterbelangen, Künstlervermittlung, Vergabe von Kulturförderung und Programmerstellung
- Ziele sind: Stärkung der Stadtteilkultur während des Festes, Vernetzung der Akteure und Veranstalter*innen, Vermittler zwischen Stadtteil und Stadtverwaltung
- 2020 zum 30-jährigen Bestehen der BRN fiel das Fest aufgrund von Corona aus. Das BRN-Büro initiierte eine dreiteilige Talkshow, die live auf YouTube gestreamt wurde



Sonstiges / Stadtteil(kultur)arbeit:

- Mitwirkung in einem Arbeitskreis zu Ordnung und Sicherheit, initiiert vom Ortsamt Dresden Neustadt mit Ämtern und Akteuren der Zivilgesellschaft seit 2014
- Kooperation mit ADVENSTER e.V. – Fenstergucken im Advent in der Dresdner Neustadt seit 2012
- Beteiligung am Neustadt Art Festival (NAF) durch Bereitstellung von Raum und Veranstaltungsbetreuung
- Kooperation, Mitwirkung beim Dresdner Comicfest (pausiert 2018/2019), seit 2020 Trägerschaft – neuer Veranstaltungsort: Zentrale Bibliothek Dresden im Kulturpalast und damit neuer Kooperationspartner

Haussanierung / Instandhaltung

- seit 2012 kann der Hof nur eingeschränkt genutzt werden, da die Mauer zum Grundstück Prießnitzstraße 16 einsturzgefährdet und stark sanierungsbedürftig ist
- eine weitere schadhafte Mauer zum Grundstück Prießnitzstraße 12 (Hotel Backstage) wurde durch Eigentümerin zwar saniert, ist jedoch immer noch schadhaft

Sonstiges / Fazit

Das Stadtteilhaus hat seine Kooperation mit anderen Vereinen des Stadtteils intensiviert und weiter ausgebaut. Wichtigstes Netzwerkprojekt ist das BRN-Büro und die Beteiligung des Hauses am Fest. 2020 wurde ein neuer Flyer für das Stadtteilhaus erarbeitet und der Internetauftritt - die Webseite - inhaltlich überarbeitet bzw. aktualisiert.

Die coronabedingten Mindereinnahmen 2020, vor allem im Zeitmietbereich und durch ausbleibende Förderungen, sowie fehlende Pachteinahmen der Kellerkneipe ergaben schlechte Perspektiven für die Haushaltsplanung 2021. In einer Vorstandsklausur im Sommer 2020 wurde daher die Stilllegung und Neukonzeption des Bereichs Stadtteil-dokumentationszentrums beschlossen. Damit verbunden soll ein neues Betreibermodell für das BRN-Museum gesucht werden. Damit endete auch die 10-jährige Tätigkeit von Anett Lentwojt zum Jahresende 2020.